

Die Religion ist vermischt. Die höchste Gewalt ist in den Händen eines großen Rathes von 150 und eines kleinen von 9 Mitgliedern. Jetzt ist der Kanton abgetheilt in die Distrikte: 1) Zofingen, 2) Kulm, 3) Aarau, 4) Brugg, 5) Lenzburg, 6) Zurzach, 7) Bremgarten, 8) Muri, 9) Baden, 10) Laufenburg und 11) Rheinfelden.

Aarau, an der Aar, Hauptort des Kantons, kleine wohlgebaute Stadt mit etwa 2000 Einw., die vorzüglich wegen ihrer Messerschmiede bekannt ist, aber auch andere Fabriken hat.

Habsburg, an der Aar, unweit Aarau, ein wüstes Bergschloß, als Stammhaus des Oestreichischen Hauses merkwürdig. Am Fuße des Berges liegt der Badeort Schinznach.

Baden, an der Limmat, die vormalige Hauptstadt der Landvoatei Baden mit 1700 Einw. und vortrefflichen warmen Bädern.

Zurzach, in der vormal. Landvoatei Baden, am Rheine, ein großer wohlgebauter Marktflecken mit stark besuchten Messen und wichtigem Handel.

Zofingen, Brugg und Lenzburg, waren ehemals freie Städte, die (so wie Aarau) unter der Oberherrlichkeit von Bern standen; sie sind übrigens nicht beträchtlich.

Laufenburg und Rheinfelden, auf dem linken Rheinufer, waren vormals zwei von den vier Oestreichischen Waldstädten am Rhein.

3. Der Kanton Schaffhausen.

Er ist das nördlichste Land Helvetiens, auf der rechten Seite des Rheins, und größtentheils von Schwaben umgeben, hat Wein im Ueberfluß und sehr